

Mittlere Exkursion

„Neue Stadtquartiere auf innerstädtischen Brachflächen in Deutschland“

- Termin: 7.10.2005 und 10. bis 15.10.2005
- Anmeldung: Eintrag in eine Liste bei Frau Hedke (Zi. 225) bis zum 30. Juni 2005
- Kosten: **200,00 Euro**; bis zum 8. Juli 2005 einzuzahlen auf folgendes Konto:
 Universitätskasse Bonn, Kto.-Nr. 57695
 Sparkasse Bonn (BLZ 380 500 00)
unbedingt mit dem Vermerk: „für Verwahrungen: Exkursion Brachflächen“ und deutlicher Namensangabe des/der Teilnehmer/s/in
- Vorbesprechung: 12. Juli 2005, 18.15 im Roten Saal (Teilnahme ist Pflicht!)
- Zu erbringende Leistung: Übernahme eines kurzen Referates und Übernahme eines Protokolls
- Reiseroute:
- | | |
|----------------|--|
| 7.10.2005 | Essen (Weststadt und Universitätsviertel)
Bottrop (Prosper III) |
| 10.10.2005 | Köln (Media Park, Kalk, Ossendorf) |
| 11.10.2005 | Offenbach (Schlachthofgelände) / Frankfurt (Westhafen) mit Übernachtung in Frankfurt |
| 12.10.2005 | Tübingen (Südstadt) mit Übernachtung in München |
| 13./14.10.2005 | München (Messestadt Riem, Ackermannbogen, Theresienhöhe, Hauptbahnhof/ Laim/Pasing) |
| 15.10.2005 | Rückfahrt |

Die Wiedernutzung von innerstädtischen Gewerbe- und Industriebrachen steht seit einigen Jahren auf der Tagesordnung der Stadtplanung und Stadtentwicklung. In fast allen Städten und Gemeinden in Deutschland gibt es inzwischen Beispiele für eine gelungene Reaktivierung von Gewerbe- und Industriebrachen. Ziel der Exkursion ist es, Hemmnisse und Erfolgsbedingungen der Reaktivierung von Brachflächen kennen zu lernen. Dazu werden Beispiele in Essen, Köln, Offenbach, Frankfurt, Tübingen und München aufgesucht.